

Im Séparée

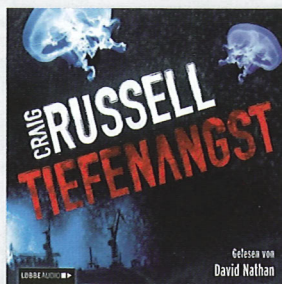
Kurzgeschichte von Markus Orths

Literatur Quickie – 6. Staffel

5 Hefte zu je 2,50 Euro

Literatur Quickie? Ja! Das sind doch diese wunderbaren Kurzgeschichten, deren äußeres Format genau den Inhalt darstellt: klein, stark, und oft auch mit einer guten Portion schwarz. Inzwischen ist die sechste Staffel zu haben. Und es läuft wie bisher: vier tolle, sehr überzeugende, moderne Kurzgeschichten und im fünften Band ein Klassiker, diesmal von Paul Ernst. Schön, wie sich die Autoren, in dieser Staffel auch Friedrich Ani, der Herausforderung (erfolgreich!) stellen, für ihre Leser kurz, knackig und in jeder Mittagspause konsumierbar, zu formulieren und so ganz nebenbei eine gute kleine Story zu präsentieren. Die von Markus Orths geht so: Zur Mittagzeit trifft ein gut betuchter Essensgast in seinem normalerweise alleinigen Séparée einen weiteren Gast an. Der gibt sich höflich aber dreist und setzt seinem Gegenüber arg zu. Intensiv und hintergründig lockt Markus Orth auf die falsche Fährt und lässt seine Leser schließlich wohligh verstört zurück.

Zusätzlich zur neuen Staffel hat sich der Verlag für diesen Sommer etwas Besonderes ausgedacht: Eine Art „BookCrossing light“. Das geht so: In der gesamten Republik schwirren eine Menge Quickies der neuesten Generation herum. Wer eines findet: den Quickie lesen und dann für andere Leser liegen lassen. Evtl. noch ein Foto machen und dieses an den Verlag schicken oder bei facebook posten. Vielleicht gibt's beim Verlag ja auch noch ein paar Exemplare zum „selber-liegenlassen“.



Tiefenangst

Thriller von Craig Russell

Lübbe Verlag – hier als Hörbuch

gelesen von David Nathan, 19,99 Euro

In Hamburg treibt der so genannte Network-Killer sein Unwesen und macht der Polizei das Leben schwer. Zeitgleich legt ein Computer-Virus immer wieder Netze großer Hamburger Unternehmen lahm, auch das der Hamburger Kripo. Viel zu tun also für die Hamburger Kripo. Als im Hamburger Hafen ein weiblicher Torso angeschwemmt wird, liegt der Schluss nahe, dass auch sie ein Opfer des großen Unbekannten ist. Hauptkommissar Jan Fabel ermittelt natürlich trotzdem in alle Richtungen. Erst recht, als er in einem vertraulichen Gespräch mit dem Umweltsenator erfährt, dass der seine Freundin vermisst und glaubt sie sei die Leiche aus dem Hafen. Als Jan Fabel tiefer und tiefer in den Fall einsteigt, führt ihn eine Spur zu einer geheimnisvollen Umweltstiftung, die sich Pharos nennt.

Craig Russell hat auch in seinen neuesten Thriller wieder viel hineingepackt. Ganz schön viel, fast zu viel an Detailreichtum mutet er seinen Lesern zu. Irgendwie bleibt da nicht mehr sehr viel der Phantasie des Lesers überlassen. Trotzdem gibt es wieder reichlich Action, Spannung und ein packendes Finale. In der gekürzten Hörbuchfassung überzeugt einmal mehr David Nathan mit seiner immensen Sprecherfahrung.

Mit **2€** im Monat helfen:
www.2-Euro-helfen.de 01 80/2 22 22 10 (0,06 €/Anruf)

MISEREOR
 DAS HILFSWERK